



PRESSEINFORMATION

JobRad wächst: 60 Neueinstellungen in diesem Jahr

Mitarbeiterzahl steigt auf über 200

Mehr als die Hälfte aller Neueinstellungen durch interne Empfehlungen

Umfrage belegt hohe Mitarbeiterzufriedenheit

Freiburg, 22. Februar 2018. Der Dienstradleasing-Anbieter JobRad plant, bis Ende 2018 die Mitarbeiterzahl um rund ein Drittel zu erhöhen. Circa 60 neue Kolleginnen und Kollegen werden im Laufe des Jahres eingestellt, sodass die Belegschaft von derzeit bundesweit 157 auf über 200 steigt. Gesucht werden vor allem Leasingexperten, Spezialisten für das Vertragsmanagement, Vertriebsprofis und Auszubildende im kaufmännischen Bereich und in der Informatik.

„Seit 2014 haben wir mehr als 130 Mitarbeiter eingestellt. Der Markt für Dienstradleasing entwickelt sich weiterhin sehr erfolgreich und daher wächst auch das JobRad-Team“, erklärt JobRad-Geschäftsführer Ulrich Prediger. Der Ecopreneur mit Sitz in Freiburg punktet bei Mitarbeitern und Bewerbern vor allem mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, auch für Führungskräfte, sowie einem umfassenden Programm zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Erste Mitarbeiterbefragung bestätigt Kultur des Vertrauens

Jeder neue Kollege wird in monatlich stattfindenden Einführungsseminaren umfassend geschult. Außerdem fanden allein im Jahr 2017 bei JobRad rund 50 weitere interne und externe Workshops statt – ein Angebot, das entscheidend zur Mitarbeiterzufriedenheit beiträgt: In einer im Januar 2018 durchgeführten internen Umfrage erreichte das Unternehmen insbesondere bei Offenheit, Hilfsbereitschaft und Wertschätzung mit jeweils 8,5 von 10

Kontakt:

Annette Engelke
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0761 205515-68
annette.engelke@jobrad.org
www.jobrad.org/presse

JobRad –
eine Marke der LeaseRad GmbH
Augustinerplatz 2
79098 Freiburg



möglichen Punkten hervorragende Ergebnisse. Bei der Frage „Wie wahrscheinlich ist es, dass du deine Führungskraft als vertrauenswürdig weiterempfehlen würdest?“ vergaben die Mitarbeiter sogar einen Spitzenwert von 9,12.

„Wir rekrutieren über die Hälfte aller neuen Kollegen durch interne Empfehlungen. Dies belegt die zentrale Botschafterrolle der Menschen bei JobRad, die durch ihr eigenes Netzwerk schon vor der Einstellung neuer Kollegen die JobRad-Kultur weitergeben“, erklärt die Personalleiterin Nelly Schulz-Algie. „Über 50 Prozent unserer Führungskräfte haben sich intern in ihre neue Rolle entwickelt. Dabei haben viele unserer Kollegen nicht den geradlinigen, klassischen Lebenslauf, teilen jedoch unsere Vision. Wer professionell mitgestalten und schnell Verantwortung übernehmen möchte, ist bei uns richtig.“

Ein Dienstrad für jeden Mitarbeiter

Selbstverständlicher Gehaltsbestandteil für jeden JobRad-Mitarbeiter ist das eigene, frei wählbare JobRad. Egal ob Mountainbike, Tourenrad oder E-Bike, jeder Mitarbeiter erhält einen monatlichen Zuschuss von 70 Euro für ein Dienstrad – und kann es nach Belieben auch in der Freizeit nutzen.

Über JobRad

JobRad wurde 2008 von dem begeisterten Mountainbiker und Alltagsradler Ulrich Prediger gegründet und ist Pionier und Marktführer im Dienstrad-leasing. Bei JobRad erhalten Arbeitgeber eine Rundum-Dienstleistung im Hinblick auf die Abwicklung von Leasing und Überlassung: Arbeitnehmer suchen sich ein Fahrrad oder E-Bike nach ihren Wünschen aus – der Arbeitgeber least das JobRad und überlässt es dem Mitarbeiter zur freien Nutzung. Im Gegenzug behält er einen kleinen Teil des Bruttogehalts des Jobradlers ein und bedient damit die Leasingrate. Weil das neue Dienstrad lediglich nach der 1 %-Regel versteuert wird, sparen Jobradler gegenüber einem Direktkauf deutlich. Unternehmen können sich mit JobRad also über motiviertere, aktivere Mitarbeiter und eingesparte Stellplätze freuen. Und natürlich profitiert nicht zuletzt die Umwelt. Bereits über 6.000 Arbeitgeber mit mehr als 1,5 Millionen Beschäftigten in ganz Deutschland, zum Beispiel Bosch, SAP und Deutsche Bahn, setzen auf JobRad.

Weitere Presseinformationen und Bilder zu JobRad finden Sie unter:
www.jobrad.org/presse